

## Medienmitteilung

### **Stephen Neff ist neuer Geschäftsführer von myclimate**

**Zürich, den 3. September 2018 – Die Schweizer Klimaschutzstiftung myclimate hat einen neuen Geschäftsführer. Stephen Neff bringt mehr als fünfzehn Jahre Führungserfahrung aus Unternehmen mit Fokus auf Energie und innovative, nachhaltige Technologien mit.**

Der Stiftungsrat hat mit Stephen Neff einen international erfahrenen Manager mit starkem Technologiehintergrund als neuen Geschäftsführer von myclimate gewählt. Bis Anfang 2018 war er Geschäftsführer des Schweizer Cleantech-Unternehmens und EPFL Spin-Offs Neurobat AG, einem Lösungsanbieter zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Heizen und Kühlen von Gebäuden. Stephen Neff baute dabei erfolgreich Geschäftsbeziehungen zu grossen Schweizer Unternehmen wie auch zu Instituten und Programmen des Bundes aus. Davor leitete er acht Jahre lang das Unternehmen Pewatron AG in Zürich, einen Spezialisten und Reseller für Sensoren, Stromversorgungssysteme und elektronische Komponenten. In dieser Zeit positionierte er das Unternehmen neu und führte es in eine starke Wachstumsphase. Für das Technologieunternehmen Legic Identsystems AG mit Sitz in Wetzikon baute er zuvor ab 2000 als Vice President Sales and Marketing unter anderem die Organisation in verschiedenen Märkten wie China auf.

Stephen Neff studierte Elektroingenieurwesen am British Columbia Institute of Technology in Vancouver, Kanada. Er verfügt über einen Masterabschluss in Business Administration an der University of Herfordshire, UK. Privat engagiert sich der neue Geschäftsführer unter anderem als begeisterter Taucher bei einer lokalen NGO für den Erhalt von Riffsystemen rund um Madagaskar.

Der schweizerisch-kanadische Doppelbürger hat zum 1. September die Nachfolge von René Estermann angetreten, der die Stiftung im Juni 2018 verlassen hat.

«myclimate hat ein starkes Fundament als Organisation und beeindruckende Leistungen in den Bereichen CO<sub>2</sub>-Kompensation, Bildung und Beratung vorzuweisen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team, um myclimate gemeinsam in die nächste Phase des Wachstums zu führen. Mehr denn je ist die Mission von myclimate, die globale Erwärmung zu limitieren, für eine nachhaltige Zukunft unverzichtbar. Als Geschäftsführer dieser grossartigen Organisation mit ihrem leidenschaftlichen Engagement für Kunden, Partner und Mitarbeitende werde ich mich für eine solch erfolgreiche Zukunft einsetzen», freut sich Stephen Neff auf seine neue Aufgabe.

«myclimate steht vor der Herausforderung, das bestehende Geschäft weiterhin so erfolgreich wie bislang zu entwickeln und dabei gleichzeitig neue Lösungen und Angebote für die Zeit des «Paris Agreements» an den Markt zu bringen. Dafür bedarf es einer agilen und effizienten Organisation. Wir sind sehr froh, mit Stephen Neff einen erfolgreichen Manager mit internationaler Erfahrung und technischem Verständnis für diesen Entwicklungsschritt gefunden zu haben.», sagt Urs Egger, Präsident des myclimate-Stiftungsrates.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Kai Landwehr, Mediensprecher myclimate

Tel. +41 (0)44 500 37 61

[kai.landwehr@myclimate.org](mailto:kai.landwehr@myclimate.org),

[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

## Über myclimate

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

myclimate hat 2017 das erfolgreichste Geschäftsjahr seit der Gründung der Stiftung verzeichnet. Der Ertrag ist auf mehr als 14 Millionen Franken (CHF) gestiegen. Über 800'000 Tonnen CO<sub>2</sub> wurden mit myclimate im letzten Jahr kompensiert. In der Schweiz haben starke Partnerschaften u.a. mit Migros und Coop sowie ein weiter gestiegenes Interesse von Privatpersonen zum guten Ergebnis beigetragen. Zudem wurde mit myclimate «Cause We Care» ein Programm lanciert, das den Schweizer Tourismus nachhaltig zu wandeln beginnt. International hat sich myclimate dank attraktiver Aufträge weiter positioniert. Seit Gründung hat myclimate 100 Millionen Franken für Klimaschutzprojekte aktivieren können.

Die Schweizer Initiative mit internationaler Ausrichtung gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO<sub>2</sub>-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in neun Ländern vertreten.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 100 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo).

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz rund 20'000 Schülerinnen und Schüler und mehr als 9'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Emissionsberechnungen auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potenzialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Zwei myclimate-Projekte wurden an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» erklärt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis «PrixEco» ausgezeichnet. Für den hervorragenden Ausgleich zwischen Berufs- und Familienleben bekam myclimate 2017 den «Prix Balance» zugesprochen.

[myclimate.org](http://myclimate.org) / [facebook.com/myclimate](https://facebook.com/myclimate) / [twitter.com/myclimate](https://twitter.com/myclimate)